

Gelesen

Geschäftsleitung

Verkauf

Herbstwerbung mit vierfarbigen Doppelseiten.

Verkaufsförderungsaktion für den neuen Spitzenreceiver.

Inhalt

Seite 2
„hifi 76“:
Neue Impulse für das Herbst-
und Weihnachtsgeschäft

Seite 3
Erste Pressestimmen zu den
Braun Neuheiten Herbst '76

Seite 4/5
Im Mittelpunkt der Werbe-
aktivitäten Herbst/Winter
76/77: regie 550, das
„Flaggschiff“

Seite 6/7
Die Braun Anzeigengalerie.
Cassetten-Quiz – 300 Regie-
stühle werden verlost.

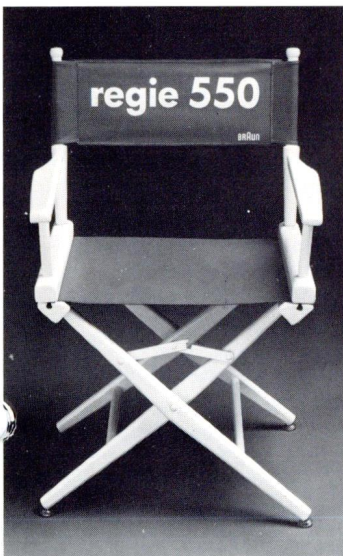
Seite 8
Start der Werbekampagne
Herbst '76

Seite 9
Marktpflege in Partnerschaft

Seite 10
Neue Braun Receiver-Linie
– Ein Programm für alle
Ansprüche

Seite 11
Was erwarten Verbraucher
von Ihrem Fachgeschäft?

Seite 12
Braun Boxen sind
Testsieger.



Testsieger: Braun Lautsprecherbox L530

**Braun auf der „hifi 76“:
Starke Beachtung durch
Presse, Handel und
Verbraucher.**

**Beachten Sie die
Seiten 6 und 7.
Es geht um Ihr
Herbst- und
Weihnachts-
geschäft.**

„hifi 76“: Neue Impulse für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft mit dem Braun HiFi-Programm.



Präsentation. Da die HiFi-Interessenten überwiegend aus Nordrhein-Westfalen kamen, darf eine starke Motivierung dieses großen Marktes erwartet werden.

Die Fachhändler dagegen waren aus allen Teilen der Bundesrepublik nach Düsseldorf gekommen und zeigten starkes Interesse an allen Braun Neuheiten.

Nicht minder interessiert zeigten sich Presse, Rundfunk und Fernsehen. Ein schon gewohntes

Bild, wo immer Braun sein HiFi-Programm vorführt.

Nahezu 100 Journalisten aus den verschiedensten Ländern besuchten den Braun Stand. Unter ihnen Reporter des Hessischen Rundfunks, des British Forces Broadcasting Service, der ARD für die „Tageschau“ und das ZDF für die „Drehscheibe“.

Presse, Handel und Verbraucher würdigten vor allem die Neuheiten PS 550 und die neue Receiver-Linie.

Auf der „hifi 76“ präsentierten 212 Hersteller aus 17 Ländern auf 18.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche mehrere tausend Produkte.

Darunter präsentierte sich Braun durch Standgestaltung, Programm und Auftreten optimal und sorgte mit den Herbst-Neuheiten, speziell mit dem avantgardistischen Plattenspieler PS 550 für einen der Messe-Höhepunkte. (PS 550 wird ab Januar 1977 lieferbar sein.)

Dementsprechend groß war der Andrang am Stand, der in ein Info-Center mit Studio für Verbraucher und in ein Domizil für Fachhändler, ebenfalls mit Vorführstudio gegliedert war.

Unter den 114.000 Besuchern registrierte der Großteil die Braun



Erste Pressestimmen zu den Braun Neuheiten Herbst '76.

**radio
fernseh
phono
praxis**

9/1976

Mit digital-elektronischer Programmspeicherung

Ihr Neuheitenprogramm stellte die Braun AG interessierten Journalisten bereits Ende August vor. In diesem von der Geräteanzahl her gestrafften Programm „aus einem Design-Guß“ fällt das neue Plattenspielermodell PS 550 auf, das ab Januar lieferbar sein wird und mit etwa 650 DM recht preisgünstig erscheint.

geräuschlosen, schnellen Tonarmschwenk. Durch die optoelektronische Bestimmung des Aufsetzpunktes und der Endabschaltung ergeben sich eine kräftefreie, geräuschlose Endabschaltung sowie eine schonende Behandlung der Platten und des Abtastdiamants.

Die verzögerte elektronische Skatingkompensation ermöglicht zusätzlich ein treffsicheres Aufsetzen des Tonarms, wobei Aufsetzgeräusche, die zu einer Gefährdung des Lautsprechers führen können, durch gesteuerte Tondurchschaltung vermieden werden.

Die Plattentellerdrehzahl ist tachogeneratorregelt. Während einer Umdrehung des Plattentellers geben 160 Magnetpole Impulse an einen Tonkopf ab. Diese Impulse regeln digital die Gleichlaufkonstanz (Gleichlaufschwankung $< 0,08\%$) und die Drehzahl (45 und $33\frac{1}{2}$ U/min). Auch die Benutzung eines mitlaufenden Plattenreinigers ist problemlos: Solange die Feineinstellung auf „0“ steht, wird die Soll-Geschwindigkeit exakt eingehalten. Laufgeräusche werden durch den eingekapselten Antriebsmotor des Plattentellers verhindert, gleichzeitig ist damit ein Rumpelgeräuschabstand von 68 dB verbunden. Mit Tonabnehmersystem Shure M 95 G.

Im Braun PS 550 sind noch einige elegante „Spielereien“ versteckt. Zum Beispiel die Bedienung. Sie ist vollelektronisch, überwacht sich selbst, vermeidet Aufsetzknacker, regelt die Umdrehungszahl elektronisch.

Der Gleichlauf hält sich durch einen Trick selbst konstant: Unten am Plattenteller sind 160 Magnetpole aufgeklebt.

Ihr Kraftlinienfeld ist drehzahlabhängig und kann deshalb direkt zur Gleichlaufsteuerung benutzt werden.

Obwohl der Plattenspieler einen Prozeßrechner, also einen Mini-Computer, zur Überwachung braucht, kostet er unter 650 Mark.

optimalen Ausrichtung einer Rotorantenne auf den jeweiligen Sender. Da das Anzeigeinstrument logarithmisch die an der Antenne einfallende Feldstärke bis 10 mV anzeigt, kann die Antenne selbst in Sendernähe genau ausgerichtet werden. Anzeigeinstrument für Mittenabstimmung, Muting-Taste, Nur-Stereo-Taste, elektronischer Lautsprecherschutz.

DIE WELT

25. September 1976

Prämie für Design

Die Fortentwicklung der audio-Generation ist die Kompaktanlage „400 S“ von Braun mit Rundfunkteil, automatischem Plattenspieler und Verstärker. Das Gerät kostet 2120 Mark. Es erhielt im letzten Jahr einen Designer-Preis.

**radio
fernseh
händler**

9/76

Braun PS 550

Bei diesem Plattenspieler ist die gesamte Steuerungsmechanik von der Elektronik abgelöst worden. Der PS 550 ist ein Vollautomat mit ausschließlich digital-elektronischer Programmspeicherung und Ablaufsteuerung, auch nach langer Betriebsdauer absolute Geräuschlosigkeit.

Alle Bedienungselemente sind außerhalb des gefedert aufgehängten Chassis gelagert. Dadurch werden keine Erschütterungen bei der Bedienung auf das Laufwerk übertragen. Neu ist auch die Steuerscheibe, die eine Berührungsautomatik und eine Suchlauffunktion kombiniert und damit eine präzise, platten- und nadelschonende, schnelle Rillenvahl ohne Tonarmberührung ermöglicht. Der thermisch gesteuerte Tonarmlift und der neuartige, elektronisch geregelte Direktantrieb des Tonarms sorgen für schnelle, platten-schonende Liftfunktion und

HÖRZU

10. September 1976

Heißer Draht für Plattenspieler

Eine raffiniert einfache Steuerung des Tonarmlifts hat sich Braun einfallen lassen. Mitten in einer vorgespannten Feder, die den Tonarm nach oben drückt, ist ein Draht, der als Gegenkraft den Arm unten festhält. Fließt ein Strom durch den Draht, erwärmt er sich, dehnt sich aus, und die Feder kann den Lift hochdrücken. Wird der Stromfluß unterbrochen, kühlt sich der Draht ab und zieht sich zusammen.

Die Forderung, Tonarmbewegungen nicht mehr vom Antriebsmotor steuern zu lassen, wurde so erfüllt.

Erfolg: Rumpelgeräusche und Erschütterungen gingen in dem neuen Spieler PS 550 auf fast Null zurück.

DER SPIEGEL

Nr. 41/76

Mit seinem flachen PS 550 (etwa 650 Mark) will Braun „einer neuen Plattenspielergeneration den Weg weisen“: Ein elektronisch geregelter Tonarmtrieb und ein thermisch betriebener Lift, über eine Einfingerbedienungsautomatik sensibel zu steuern, machen jeden Eingriff von Hand überflüssig.

**radio
fernseh
händler**

9/76

HiFi-Stereo Receiver „regie 550“, das „Flaggschiff“ im Braun-HiFi-Programm. Ausgangsleistung 2×70 Watt Sinus, Leistungsbandbreite von 10 Hz ... 35 kHz. Gehörortrichtige Lautstärkeregelung und logarithmische Pegelstellung. Die elektrisch korrigierte Nullstellung der Höhen- und Tiefenregler (angemeldetes Braun-Patent) garantiert eine absolute Linearität des Frequenzganges. An den „regie 550“ können Hall- und Rauschunterdrückungsgeräte, Equalizer, Kopfhörer und zwei Lautsprecherpaare angeschlossen werden. Ein PLL-Decoder mit Tiefpaßfilter sichert eine dauerhafte hohe Kanaltrennung und einen störungsfreien Rundfunkempfang. Sieben UKW-Festsendertasten mit Stationsmarken, Anzeigeninstrument für Feldstärke zur

Mittelpunkt unserer Werbeaktivitäten in diesem Herbst: regie 550 – das Spitzengerät der Braun Receiver-Linie.

Viele der Daten des regie 550 liegen an der Grenze dessen, was heute technisch machbar ist. Dennoch ist bei diesem Spitzenreceiver das Preis-Preis-Leistungs-Verhältnis sehr günstig.

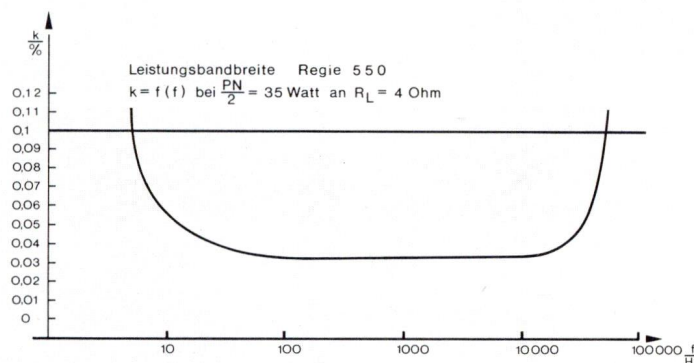
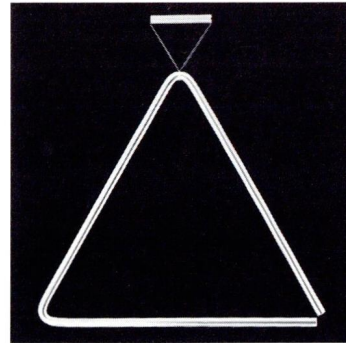
Dies sind die Details, die das regie 550 zum „Flaggschiff“ im Braun-Receiver-Angebot machen. Zu einem HiFi-Receiver, der jedem internationalen Maßstab standhält.

Mehr Kraft sorgt dafür, daß das regie 550 auch extremen Leistungsanforderungen gewachsen ist.

Das neue regie 550 liefert 2 x 70 Watt sinus oder 2 x 100 Watt Musikleistung. Das ist reichlich genug, um auch Säle lautstark zu beschallen. Aber selbst wenn nur „normale“ Lautstärken gefordert werden, sind Leistungsreserven willkommen, um momentane Dynamikspitzen ungeschwächt und unverzerrt zu reproduzieren. Darüber hinaus ermöglicht die hohe Ausgangsleistung des regie 550 den problemlosen Anschluß mehrerer Lautsprecherpaare.

an der Grenze der Hörschwelle werden noch präzise übertragen. Verstärker-Nebengeräusche sind in keinem Falle hörbar.

Mehr als das. Das regie 550 ist in der Lage, auch die problematischsten „Tongemische“ klar wiederzugeben. Das erweist sich zum Beispiel bei der Wiedergabe eines Konzerts, in dem in einer bestimmten Passage Triangel und Pauke zugleich gespielt werden.



Ein wichtiges Kriterium ist die Leistungsbandbreite, die darüber aussagt, bis zu welchen Frequenzgrenzen die Leistung unverzerrt zur Verfügung steht. Beim regie 550 umfaßt sie die enorme Bandbreite von 10 Hz ... 35 kHz. Damit ist sichergestellt, daß in den engeren Hörbereich keine Verzerrungen hineinwirken, die an den Leistungsgrenzen eines Verstärkers auftreten können.

Mehr Transparenz in der Wiedergabe durch höchste Verzerrungs- und Rauschfreiheit.

Das regie 550 ist nicht nur gut in lauten, sondern hervorragend auch in leisen Tönen! Mit 80 dB erreicht der Fremdspannungsabstand einen Spitzenwert. Selbst leiseste Musikpassagen

Das regie 550 reproduziert den hohen, zarten Ton des Triangels mit ebensolcher Transparenz wie den tiefen, dumpfen Paukenschlag.



Mehr Bedienungskomfort bei höchster Empfangsqualität.

Die Ausstattung von Receivern mit Stationstasten wird von vielen HiFi-Freunden mit Mißtrauen betrachtet. Denn es galt bisher vielfach, daß man dieses Mehr an Bedienungskomfort mit Einbußen in der Empfangsqualität bezahlen mußte. Darum war man es gewohnt, bei Spitzenreceivern solche Ausstattung nicht vorzufinden.

Als erster Spitzenreceiver hat jetzt regie 550 Stationstasten. Braun realisierte dies ohne die geringsten Einbußen in der HF!



Der HiFi-Freund kann beim regie 550 sieben UKW-Stationen vorprogrammieren und dann jederzeit durch einfaches Umschalten abrufen. (Und zwar auch von anderen Betriebsarten, z. B. phono, direkt – und lautlos, ohne Knack.)

Von größter Wichtigkeit für guten UKW-Empfang, insbesondere Stereo, ist natürlich die Eingangsempfindlichkeit. Bei regie 550 liegt sie mit 0,8 µV an der Grenze des „Machbaren“. Im Verein damit sind aber auch die hohe Selektivität und Störimpulsunterdrückung von Bedeutung. Nur damit läßt sich schließlich die hervorragende Empfindlichkeit in Reichweite (zum Hereinholen entfernter und/oder schwacher Sender) umsetzen.

Eine Menge Sicherheit für den Receiver selbst und für die angeschlossenen Boxen.

Eine Reihe von eingebauten „Sicherungen“ verhindert, daß technisch nicht gebildete HiFi-Freunde unwissentlich Fremd- oder Selbstzerstörung des regie 550 bewirken.

In Betrieb entwickelt das regie 550 keine nennenswerte Wärme und



ist deshalb problemlos einbaufähig, z. B. in Regalwände. Dennoch besitzt der Receiver eine thermische Sicherung, die das Gerät in jedem besonders ungünstigen Fall vor Überhitzung schützt. Durch vorübergehendes Abschalten des Gerätes.

Sollte ein Kurzschluß an den Lautsprecherausgängen entstehen, begrenzt eine Spezialumschaltung den Ausgangsstrom, die Boxen sind in keinem Moment gefährdet. Diese Sicherheits-schaltung wird auch bei zu hohen Stromspitzen wirksam – zum Schutz der Lautsprecher.

Schließlich verhindert die verzögerte Einschaltung des regie 550 nicht nur das unangenehme Ein- und Ausschaltknacken, sondern sorgt darüber hinaus ebenfalls für den Schutz der Lautsprecher.

Mehr HiFi durch optimale Regel-Möglichkeiten.

Das regie 550 hat ein bedienungsfreundliches, klar gegliedertes und übersichtliches Reglerfeld, auf dem sich auch Benutzer mit wenig HiFi Erfahrung und ohne besonderes Technik-Know-How gut zurechtfinden.

Die Klangregler können kanalgetrennt oder für beide Kanäle gemeinsam verstellt werden.

Für Braun patentiert ist die elektrisch korrigierte Nullstellung, die gewährleistet, daß in Mittenposition der Frequenzgang tatsächlich linealglatt verläuft.



Der Lautstärkeregler dosiert die Lautstärke gehörig. Wiederum braun-typisch ist aber das Zusammenwirken mit dem linear arbeitenden Pegel-(= Balance-) Regler, durch das eine akkurat gehörigkeits Lautstärkeregelung auch unter unterschiedlichsten Raumverhältnissen und mit Lautsprechern aller Wirkungsgrade ermöglicht wird.

(Übrigens: Wie man mit diesen Reglern umgeht, hören Sie noch mal in unserer Quiz-Cassette.)

Der Pegelsteller beim regie 550 arbeitet logarithmisch. Das heißt, daß über den ganzen Bereich gleiche Drehwinkel als gleiche Zunahmen in der Lautstärke empfunden werden.

Dieter Rams: Überlegungen zur Gestaltung

Einer der wesentlichen Ausgangspunkte bei der Gestaltung war die konsequente Weiterentwicklung und Fortführung der in ihrer Basis

bereits 1957/58 entworfenen Studio-Bausteine. Das Fachwort für diese Art von Gestaltung heißt Redesign.

So wie wir Gestaltung bei Braun verstehen und immer verstanden haben, bedeutet dies keine Veränderung, um nur ein neues Gesicht zu zeigen, sondern Veränderungen da, wo sie notwendig und für den Gebrauch sinnvoll sind. Es war weder von der Technik noch von der Gestaltung notwendig, den linken Geräte-Teil zu verändern, sondern nur den rechten. Und eben der eigentliche Grund dafür war, den Gebrauchswert bzw. den Bedienungskomfort wesentlich zu verbessern. Es kamen hinzu als markantestes Merkmal: 7 Stations-speichertasten. (Dazu die weiteren, schon beim Vorgängergerät regie 520 bekannten Schaltmöglichkeiten für ungestörten UKW-Empfang und bequemes Sendersuchen wie Muting, nur Stereo sowie eine Stereo-Fernschaltung.) Wegen der Verwendung von extrem leichtgängigen Kurzhubtasten, die in einem konzentrierten Feld auf die dazugehörige Einstellskala bezogen angeordnet sind, haben

wir für diese Tastschalter eine neue Form gewählt. Die Hauptgründe dafür waren: Wegen der starken Konzentriertheit bessere Zielmöglichkeit. Um die Nachbartasten nicht versehentlich mitzuberühren, sind die Tasten nicht nach innen, sondern nach außen gerundet. Dies ist nur möglich bei entsprechend leicht, präzise und mit kurzen Wegen schaltbarer Tastatur. Die typografische Gestaltung der Einstellskala sowie ihre Gestaltausrichtung bezieht sich umgekehrt auf das erwähnte Tastenfeld. Dazu gehört auch die Typografie der Bezeichnung der einzelnen Tasten und die für die verschiedenen Standorte auswechselbaren Senderbezeichnungen der Speichertasten. Die Farbmarkierungen – braun für die Bandtaste, gelb für die Phonotaste und rot für die UKW-Taste – werden jeweils bei den möglichen Zusatzgeräten wieder aufgenommen. Das bedeutet darüber hinaus, daß selbstverständlich auch dieses Gerät so gestaltet ist, daß es sich nicht nur sinnvoll, sondern auch harmonisch ergänzt bzw. sich in Verbindung vor allem mit dem Plattenspieler PS 550 und dem Cassettengerät TGC 450 anordnen läßt. Zusammen mit dem Plattenspieler ist dies nicht nur horizontal, sondern auch vertikal möglich, wenn durch ein entsprechendes Zwischenfach dafür gesorgt ist, daß die durch die hohe Leistung bedingte Wärmeabgabe des Receivers ungestört abstrahlen kann.



Neu:

Die HiFi-Anzeigengalerie von Braun. Wirksame Werbung am Schaufenster, ohne Platz im Schaufenster zu verlieren.

Jahr für Jahr versucht Braun, Ihr Verkaufsgespräch mit wirksamen Verkaufsförderungsmaterial zu erleichtern. Braun hat dabei einen neuen Weg gefunden, einen Mechanismus, bei dem Sie noch mehr von der Publikumswerbung profitieren, der aber auch Ihr Schaufenster für Passanten interessanter macht: Die HiFi-Anzeigengalerie von Braun.

Jede Illustriertenanzeige wurde aufwendig in Kunststoff eingeseigt und mit einem Rahmen versehen. Sie wiegt nur ca. 50 Gramm, belastet Ihr Schaufenster nicht und ist leicht anzubringen.

Sie erzielen mit den HiFi-Anzeigen von Braun folgende Vorteile:

Sie hängen sich an die kostspielige Publikumswerbung von Braun. Sie geben den Lesern des Stern, des Spiegels, des Zeit-Magazins, den Lesern vom Capital, Manager-Magazin, Geo und Bild der Wissenschaft die Möglichkeit, die Texte an Ihrem Schaufenster nochmals zu lesen. Und vielleicht wird ein Leser in diesem Augenblick überzeugt und entschließt sich, mit Ihnen zu sprechen.

Darüber hinaus aktualisieren Sie Ihr Schaufenster. Jede Anzeige, die Sie aufhängen, ist neu. Sie ist ungewöhnlich gestaltet und erscheint zur selben Zeit in den Medien.

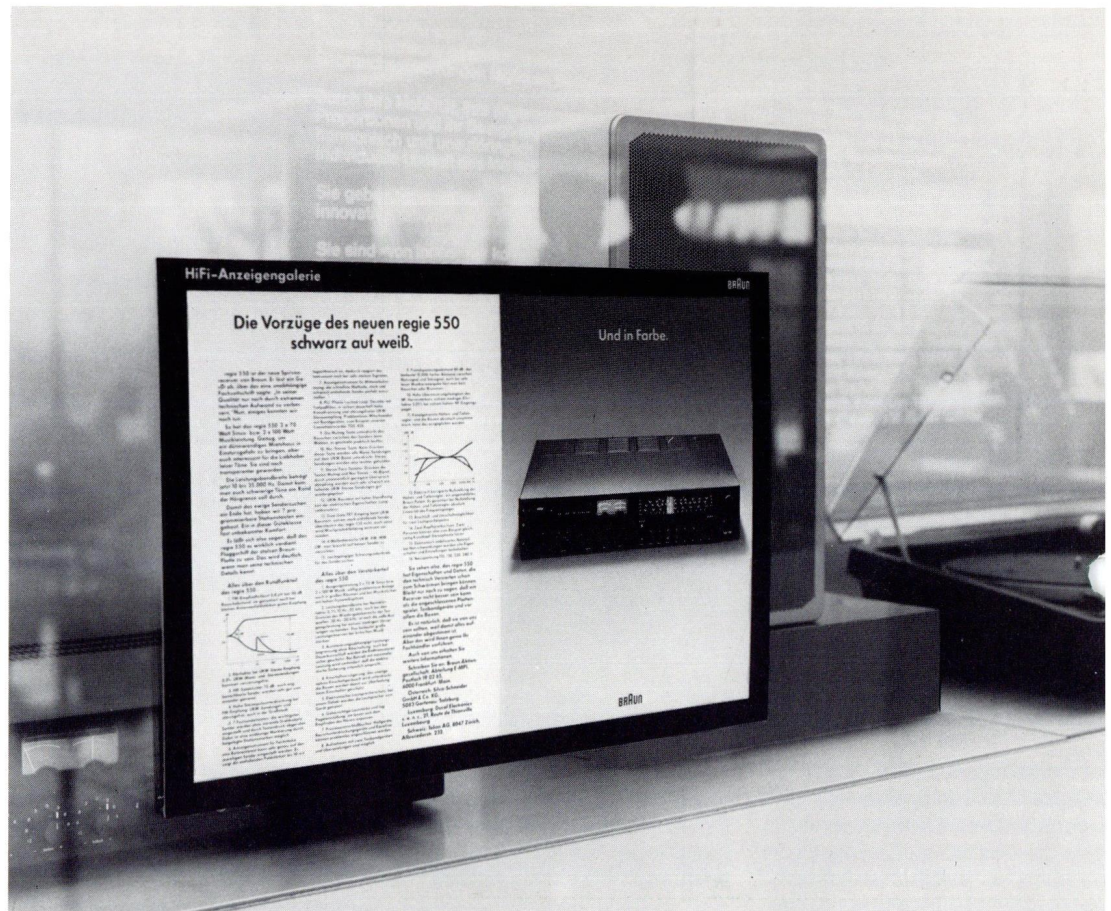
Sie hängen also keinen Schnee von gestern in Ihr Schaufenster, sondern brandneue Information.

Und nicht zuletzt gehört dieser Weg Verkaufsförderung wahrscheinlich zu den platzsparendsten überhaupt. Sie opfern keinen Millimeter Schaufenster-Innenraum.

Das erste Exemplar der Braun HiFi-Anzeigengalerie erhalten Sie gegen Einsendung der Service-Karte für das „regie 550 Aktionspaket“.

Wenn Sie die Galerie (also alle Folgeanzeigen) abonnieren wollen, schreiben Sie uns das auf der speziellen Anforderungskarte.

Wir möchten Sie aber bitten, die Galerie nur anzufordern, wenn Sie sie wirklich einsetzen werden. Denn die Einsiegelung unserer Anzeigen ist eine sehr teure Sache.



Warum wir das neue regie 550 auch in Bereichen verbessert haben, die der Mensch nicht hören kann.

Der Mensch hört weniger als viele Tiere. Sehr tiefe Töne unter 16 Hertz und sehr hohe Töne über 20.000 Hertz werden vom Innenohr nicht mehr registriert. Trotzdem erstreckt sich der Hörbereich des neuen Sparten-Receivers regie 550 über unser Ohr hinaus in Bereiche von 10 bis 35.000 Hertz.

Warum das?

Abgleich der menschlichen Stimme hat auch ein elektronisches Gerät Schwingungen, kommt es zu der Ton-Skala an unsere Ohren, diese Töne klar und deutlich zu hören. Sie ist es auch beim neuen regie 550 - nur liegen seine Grenzen weit außerhalb des menschlichen Hörbereiches. Als hörbarer Ton bringt es mit vollkommener Leichtigkeit, klar und unermüdet.

Deshalb gilt für die sehr hohe Ausgangsleistung des regie 550: Niemand braucht die geringen 2 mal 70 Watt Stereo- oder 2 mal 100 Watt Musikleistung, die zur Verfügung stehen. Auch in einer großen Altklass-Wohnung nicht. Sie können einen Receiver mit so einer Leistungsgrenze, die Wirkleistung ist selbst bei großer Lautstärke verhältnismäßig gering. Und in kleineren bei HiFi-Centern der oberen Klasse nahezu unbekannten Leistungen. Das regie 550 hat diese Vorteile. Die wichtigsten Sender lassen sich auf Tastendruck abrufen. Sie sehen also, das Schöne am neuen Braun regie 550 ist gar nicht das vergrößerte Braun Design.

Es klingt höher, wie man hört.

Technische Daten:

Rundumtrieb, UKW-Empfindlichkeit 0,8 µV für 30 dB Basisabstand, Begrenzung 1:3 dB 0,1 A, Zonenweise Selektion 70 dB, Klirrfaktor stereo 0,3%, Übertragungsleistung 40 dB.

Freisprechleistung 70 dB, Übertragungsbereich 1:3 dB 20 Hz - 15 kHz, Unterdrückung der Pilot- und Nebensignale 40 dB.

Verstärker-Ausgangsleistung pro Kanal 70 W (stereo), 100 W (mono), Klirrfaktor 0,3%, Innenmodulation 0,2%, Verzerrungsleistung 10 Hz - 20 kHz, Übertragungsbandbreite 1:3 dB 15 Hz - 20 kHz, Frequenzgang 2 mal 42 kHz, Eingangs-Rausch-Verhältnis 100 dB, Rauschleistung 100 mV 20 kHz, Ausgangsleistung 4-16 Ohm, Klirrfaktor 0,3%, 2000 Ohm, 15 Sekunden 1 mal 10 Ohm.

Was heißt zum regie 550?

Natürlich ergibt man diesen Spitzenrezeiver am besten mit den bestverfügbaren Bauteilen von Braun dem Potentiometer PS 500, den Tonen 170 und 630 und dem HiFi-Cassettegerät TOC 450.

Zeigen Sie HiFi-Interessierten das regie 550 im Fenster.

Sie wissen sicher, daß das neue regie 550 eine größere Leistungsbandbreite bekommen hat: von 10 Hertz bis 35.000 Hertz.

Mit unserem neuen Aufsteckdisplay möchten wir diese Leistung verdeutlichen und interessant darbieten.

Sie haben mit dem neuen regie 550 und dem Aufsteckdisplay einen ungewöhnlichen, interessanten Aufhänger, Passanten an Ihrer Auslage zu stoppen.

Postkarte



Postkarte



Braun Aktiengesellschaft

Abt. E-MVF

Postfach 190 265

6000 Frankfurt am Main

Absender bitte
umseitig stempeln.
Danke.

Absender bitte
umseitig stempeln.
Danke.

Braun Aktiengesellschaft
Abt. E-MVF
Postfach 190 265

6000 Frankfurt am Main

HiFi aktuell Service 1

Senden Sie uns kostenlos:

1 regie 550-Aktionspaket

Inhalt:

1 Display

Folge 1 der Braun Anzeigengalerie

Cassette «Jazz im Schlachthof»

5 Teilnahmekarten zum Cassetten-Quiz

HiFi aktuell Service 2

Ich möchte die Braun-Anzeigengalerie ständig in meinem Schaufenster zeigen:

Buchen Sie für mich ein Abonnement.

HiFi aktuell Service 3

Senden Sie uns kostenlos:

1 Display für TGC 450

Datum

Unterschrift

Stempel

HiFi aktuell Service 4

Senden Sie uns kostenlos:

50 Gesamtkataloge '76/77 Braun High Fidelity

Datum

Unterschrift

Stempel

Postkarte



Braun Aktiengesellschaft
Abt. E-MVF
Postfach 190 265

6000 Frankfurt am Main

Absender bitte
umseitig stempeln.
Danke.

Postkarte



Braun Aktiengesellschaft
Abt. E-MVF
Postfach 190 265

6000 Frankfurt am Main

Absender bitte
umseitig stempeln.
Danke.

Hotswingers



Das ist der Gewinn beim Cassetten-Quiz: 300 Regiestühle werden verlost.

Um höchstwahrscheinlich unter den Gewinnern zu sein, brauchen Sie sich nur die Freude zu machen, diese Cassette zu hören. Das erste Mal, um die Information zu bekommen, die folgenden Male zum Spaß.

Mit etwas Glück und Verstand haben Sie am Ende des Jahres zweierlei: Mehr Umsatz gemacht, weil Sie besser informiert waren. Und einen schönen Regiestuhl von Braun, in dem Sie sich mit Ihrem Erfolg ausruhen können.

Viel Unterhaltung beim Jazz im Schlachthof. Wir halten Ihnen die Daumen.

Live aus Frankfurt: Jazz im Schlachthof.

Weil wir Ihnen einmal auf die angenehmste Art und Weise die Argumente für unsere neue Receiver-Linie beibringen möchten, unterhalten wir Sie cirka eine Stunde mit einem Bonbon: Mit Dixie und Swing, live und exklusiv für Sie in der typischen Frankfurter Jazz-Szene produziert. In High Fidelity. „Die Hotswingers in der Schlachthof-Gaststätte“.

So erfahren Sie, ohne sich zu langweilen, Argumente, die für Ihr tägliches Verkaufsgespräch unerlässlich sind.

Am Schluß stellen wir Ihnen 10 Fragen. Die Beantwortung wird sich lohnen. Denn jeder Einsender einer Teilnahmekarte nimmt an der Verlosung von 300 Braun Regiestühlen teil. Bei mehr Einsendungen werden natürlich die bevorzugt, die die 10 Fragen richtig beantwortet haben.

Die Teilnahmekarten zum Cassetten-Quiz finden Sie im Aktionspaket



Das „regie 550 Aktionspaket“:

1 Display regie 550, die erste Folge der Braun-Anzeigengalerie, die Cassette „Jazz im Schlachthof“ und 5 Teilnahmekarten zum Cassetten-Quiz.

Unsere Werbekampagne für Herbst '76 läuft. Mit doppelseitigen 4-Farb-Anzeigen.

Die Vorzüge des neuen regie 550 schwarz auf weiß.

regie 550 ist der neue Spitzenreceiver von Braun. Er löst ein Gerät ab, über das eine unabhängige Fachzeitschrift sagte: „In seiner Qualität nur noch durch extremen technischen Aufwand zu verbessern.“ Nun, einiges konnten wir tun.

So hat das regie 550 2 x 70 Watt Sinus- bzw. 2 x 100 Watt Musikleistung. Genug, um ein dünnwandiges Mietshaus in Einsturzgefahr zu bringen, aber auch interessant für die Liebhaber leiser Töne. Sie sind noch transparenter geworden.

Die Leistungsbandbreite beträgt jetzt 10 bis 35.000 Hz. Damit kommen auch schwache Töne am Rand der Hörgröße voll durch.

Damit das ewige Sendersuchen ein Ende hat, haben wir 7 programmierbare Stationstasten eingebaut. Ein in dieser Güteklasse fast unbekannter Komfort.

Es läßt sich also sagen, daß das regie 550 in wirklich verdient, Flaggschiff der stolzen Braun-Flotte zu sein. Das wird deutlich, wenn man seine technischen Details kennt:

1. Ein Empfängerkreis mit 0,3% UKW-Mono- und Stereoeingang.

2. Klirrfaktor bei UKW Stereo-Eingang 0,3%.

3. HF-Selektivität 70 dB, auch eng benachbarte Sender werden sehr gut voneinander getrennt.

4. Hohe Stereoklartexterkennung bei FM-Eingang. UKW-Sendungen sind störungsfrei, auch bei der Grundstimmung.

5. 7 Festsendertasten, die wichtigsten Sender werden ohne störende Dunkelstufen eingestrichelt und durch Tonstufen abgeblendet. So wird eine ständige Mischung durch beigestellte Stationen vermieden.

6. Ausgereinigte FM-Federkreise. Eine Rauschunterdrückung kann sehr genau auf den jeweiligen Sender eingeregelt werden. Es zeigt die empfindlichen Feldstärken bis 10 mV.

7. Ausgereinigte FM-Federkreise. Eine Rauschunterdrückung kann sehr genau auf den jeweiligen Sender eingeregelt werden. Es zeigt die empfindlichen Feldstärken bis 10 mV.



8. Ausgereinigte FM-Federkreise. Eine Rauschunterdrückung kann sehr genau auf den jeweiligen Sender eingeregelt werden. Es zeigt die empfindlichen Feldstärken bis 10 mV.

9. Fremdspannungsabstand 80 dB, das bedeutet 10.000-facher Abstand zwischen Nutzsignal und Störgeräusch, auch bei sehr hoher Musikwiedergabe hört man kein Rauschen oder Brummen.

10. Hohe Übersteuerungsstärke des NF-Verstärkers, extrem niedriger Klirrfaktor 0,05% bei extrem hohem NF-Eingangssignal.

11. Konstante Höhen- und Tiefenregie, sind die Höhen absolut zusammenreichend, kann das ausgeglichen werden.

12. Elektrisch konstante Nullhaltung der Höhen- und Tiefenregie, ein ungemildertes Bass-Feature. Es garantiert bei Nullhaltung der Höhen- und Tiefenregie absolute Linearität des Frequenzganges.

13. Abschluß und Umschaltmöglichkeit für zwei Lautsprecher.

14. Zwei Kopfhörerausgänge. Zwei Personen können ohne zum Beispiel gleichzeitige Kopfhörer-Stereophone hören.

15. Elektrisch abschaltbare Netzteil bei Netzschwankungen werden alle Eigenschaften und Einstellungen beibehalten.

16. Netzspannung 110, 120, 220, 240 V.

17. UKW-Rezeiver mit hoher Sendestärke, kein elektrischer Eigenschall. Long verhalten.

18. Dual Gate-FET-Eingang, keine UKW-Rezeiver, wenn kein empfindlicher Sender übersteuert, der regie 550 nicht, auch wenn man die Lautstärke vermindert.

19. 4 Wellenbereiche, UKW, MW, LW, man braucht nur einen Sender zu wählen.

20. Leichtgängiger Schwenkmechanismus für den Sendersuchen.

21. Ausgereinigte FM-Federkreise. Eine Rauschunterdrückung kann sehr genau auf den jeweiligen Sender eingeregelt werden. Es zeigt die empfindlichen Feldstärken bis 10 mV.

22. Klirrfaktor bei UKW Stereo-Eingang 0,3%.

23. HF-Selektivität 70 dB, auch eng benachbarte Sender werden sehr gut voneinander getrennt.

24. Hohe Stereoklartexterkennung bei FM-Eingang. UKW-Sendungen sind störungsfrei, auch bei der Grundstimmung.

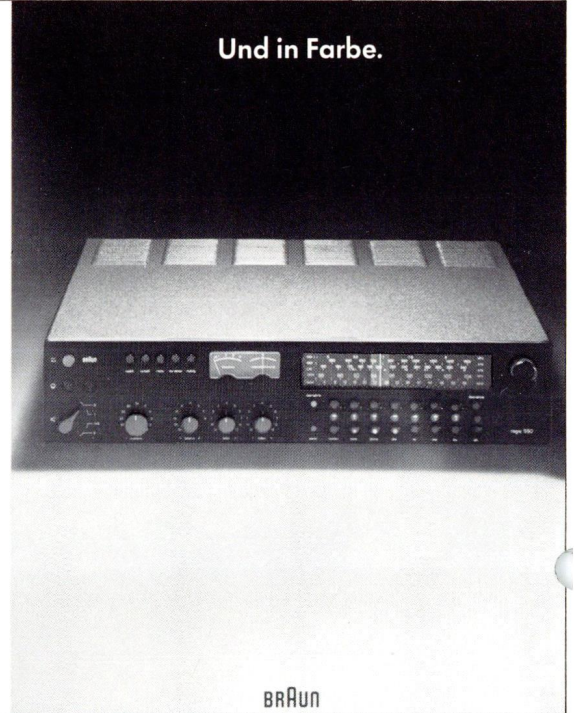
25. 7 Festsendertasten, die wichtigsten Sender werden ohne störende Dunkelstufen eingestrichelt und durch Tonstufen abgeblendet. So wird eine ständige Mischung durch beigestellte Stationen vermieden.

26. Ausgereinigte FM-Federkreise. Eine Rauschunterdrückung kann sehr genau auf den jeweiligen Sender eingeregelt werden. Es zeigt die empfindlichen Feldstärken bis 10 mV.

27. Ausgereinigte FM-Federkreise. Eine Rauschunterdrückung kann sehr genau auf den jeweiligen Sender eingeregelt werden. Es zeigt die empfindlichen Feldstärken bis 10 mV.

28. Ausgereinigte FM-Federkreise. Eine Rauschunterdrückung kann sehr genau auf den jeweiligen Sender eingeregelt werden. Es zeigt die empfindlichen Feldstärken bis 10 mV.

Und in Farbe.



BRAUN

Zeitschrift

November

Dezember

	45. Woche	46. Woche	47. Woche	48. Woche	49. Woche	50. Woche	51. Woche
Stern	●		●	■	■	■	
Spiegel		●	■	●	▲	■	■
Zeit Magazin	●	■	●	■	▲	■	
Capital					■		
Manager-Magazin					●		
Geo					●		
Bild der Wissenschaft					●		

● = doppelseitige 4-Farb-Anzeigen
 ■ = ganzseitige 4-Farb-Anzeigen
 ▲ = ganzseitige SW-Anzeigen

Wir werben für Sie. Mit 21 Anzeigen in Publikumszeit-schriften. Mit 9 doppelseitigen 4-Farb-Anzeigen, 10 ganzseitigen 4-Farb-Anzeigen und 2 ganz-seitigen SW-Anzeigen.

Wir werben für die Braun Kompaktgeräte, für die neue Braun Receiver-Linie, natürlich verstärkt für unser und Ihr „Flaggschiff“, den Spitzenreceiver regie 550, und erstmals für das HiFi Cassetten-Tonbandgerät TGC 450.

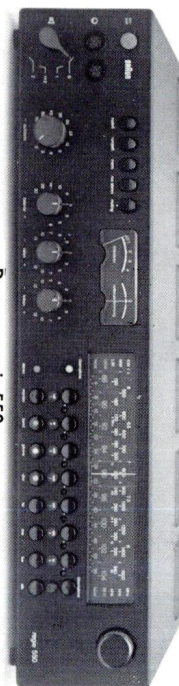
6 Anzeigenmotive erscheinen hintereinander in 7 Zeitschriften. Fast alle Motive zeigen die 4-Farb-Abbildungen unserer Geräte.

Zunächst stellen wir den HiFi-interessierten Zeitschriftenlesern die Geräte vor. In den folgenden Anzeigen gehen wir auf alle wichtigen Details der Geräte ein. Damit informieren wir Ihre „Kunden von morgen“ so ausführlich, daß Sie leicht den Einstieg in ein beratendes Verkaufsgespräch finden. Weil Sie

einen bereits sachkundig gewordenen Interessenten vor sich haben.

So werben wir. Bestimmt wissen Sie schon, wie Sie von unserer Herbst-Anzeigenkampagne 76 profitieren, z. B. durch verstärkte Präsentation des Braun HiFi-Programms.

Das neue regie 550.



Lesen Sie, bevor Sie gucken.

Wenn Sie HiFi-Liebhaber sind und sich einen Receiver der Spitzenklasse zulegen wollen, werden Sie sich bei der Wahl des Gerätes kaum von der Form beeindrucken lassen. Sondern allein von seinem Format. Und das ergibt sich nun mal ausschließlich aus der Summe der technischen Eigenschaften.

Beim Spitzenreceiver von Braun, dem neuen regie 550, liegt sich das 2 x 70 Watt Sinus-, 2 x 100 Watt Musikleistung, 10 bis 35.000 Hz Leistungsbandbreite bei Nennklirrfaktor 0,1%, Elektronischer Endstufen- und Lautsprecherschutz, FM-Empfindlichkeit 0,8 µV bei 30 dB Rauschabstand, PLL Decoder mit Tiefpassfilter, 4 Wellenbereiche, 7 programmierbare Festsendertasten.

Wenn Sie sich diese Technik bei Ihrem Fachhändler vorführen lassen, werden Sie das regie 550 allein deswegen haben wollen. Auch wenn Sie zu den Ästheten gehören, die erst geguckt und dann gelesen haben.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Braun Aktiengesellschaft, Abteilung E-MPI, Postfach 190 265, 6000 Frankfurt/Main. Österreich: Silva-Schneider GmbH & Co. KG, 5083 Gartenau/Solzburg, Luxemburg: Ducal Electronic s. n. c., 21, Route de Thionville, Luxemburg, Schweiz: Telson AG, Albisriedenstr. 232, 8047 Zürich.

BRAUN

Marktpflege in Partnerschaft – ein wichtiges Anliegen der Braun Vertriebsleitung.

Wie ernst im Artikelbereich Elektronik der Braun AG Marktpflege genommen wird, beweist die Einrichtung einer neuen Abteilung, die sich mit dem Problem Marktpflege befassen wird. Joachim Wodtke, langjähriger



leitender Mitarbeiter der Braun AG – z. Zt. noch Verkaufsleiter für das Gebiet Mitte – übernimmt diese Abteilung zum 1. Dezember 1976.

Zu seinen Aufgaben wird unter anderem die Intensivierung der Fachhändler-Schulung, ins-

besondere aber die Überwachung der Vertriebsbindung und das Ermitteln und Verfolgen von Verstößen gehören.

Vertriebsbindung heißt, daß eine selektive Absatzpolitik betrieben und konsequent durch Abwehr von Außenseitern durchgesetzt wird. Die Voraussetzungen zur Durchsetzung dieser Vertriebsbindung müssen jedoch in einem gedanklich wie auch praktisch lückenlosen Vertriebsbindungssystem gegeben sein. D. h., wenn sich alle Beteiligten vertragsgemäß verhalten, kann ein Außenseiter nicht in den Besitz von Braun-HiFi-Ware kommen. Bei Verstößen ist eine juristische Verfolgung und entsprechende Ahndung erforderlich.

Die rechtliche Grundlage der Vertriebsbindung wird durch den Vertriebsvertrag geregelt. Er besagt, daß eine Belieferung mit Braun-Ware nur an autorisierte HiFi-Facheinzelhändler, die die qualitativen Voraussetzungen erfüllen, erfolgen darf.

Die qualitativen Voraussetzungen für den Abschluß eines Vertriebs-

vertrages sind bestimmt durch umfangreichen Service, der sich auf eine intensive Beratung einschließlich Vorführmöglichkeit wie auch Präsentation der Ware im Schaufenster sowie Kundendienst bezieht.

Eine darüber hinaus von Braun beauftragte Treuhandstelle geht allen Verstößen mit der entsprechenden Konsequenz – sei es durch Vertragsstrafen, Liefer Sperren, Abmahnungen und einstweiligen Verfügungen – nach. Ein Verstoß liegt beispielsweise vor, wenn eine Belieferung über den Großhandel an einen nicht autorisierten Einzelhändler – und zwar auch dann, wenn dieser die qualitativen Voraussetzungen erfüllt – erfolgt. Aber auch Querverlieferungen unterliegen der juristischen Verfolgung.

All dies geschieht nicht nur, um die Aufrechterhaltung der Vertriebsbindung zu garantieren, sondern dient gleichzeitig zur Stabilisierung des qualifizierten HiFi-Fachhandels, denn nur über diesen können hochwertige Geräte, wie Braun sie produziert, vertrieben werden.

Diese Bemühungen um die Erhaltung der Vertriebsbindung sind Marktpflege im besten Sinne des Wortes. Marktpflege, also die Arbeit im Sinne eines sauberen Marktes, ist jedoch nur in Partnerschaft mit dem Fachhandel möglich.

Zur Durchsetzung der für den Fachhandel so wichtigen Vertriebsbindung ist indessen nicht nur sein Einverständnis erforderlich, sondern auch seine Bereitschaft, Braun bei der Abwehr von Außenseitern zu unterstützen.

Die Vergangenheit hat gezeigt, daß der HiFi-Fachhandel die schützende Funktion der Braun-Vertriebsbindung durchaus erkannt hat und bereit ist, Braun in diesen Belangen Partner zu sein.

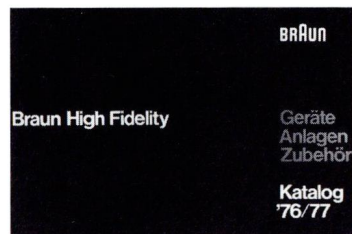
Für Sie ist wichtig zu wissen, daß Braun auch in Zukunft nur den qualifizierten Fachhandel beliefern wird und die Bedienung von »Märkten« ausschließt. Für Fragen und Anregungen zu diesem so wichtigen Thema steht Ihnen Herr Wodtke jederzeit zur Verfügung.



**Jetzt erhältlich:
Ein Display,
das dem TGC 450
den richtigen
Rahmen gibt.**

Das wertvolle Display ist in Plexiglas ausgeführt und hat den Vorteil, leicht einsetzbar zu sein.

Sie können es auf einer der eingeffeteten Service-Karten anfordern.



**Der neue Gesamtkatalog ist da.
Anforderungskarte
in der Mitte dieser
Ausgabe.**

Auf 48 Seiten im Format DIN A 5 präsentiert sich das gesamte Braun HiFi-Programm – Geräte, Anlagen, Zubehör.

Neben durchgehend 4-farbigem Abbildungen und prägnanten Produktbeschreibungen findet der HiFi-Freund in diesem Katalog auch Grundsätzliches zum Thema Receiver, Kompaktgeräte, Plattenspieler, Cassettengeräte und Lautsprecher. Das macht den Katalog zur interessanten Lektüre.

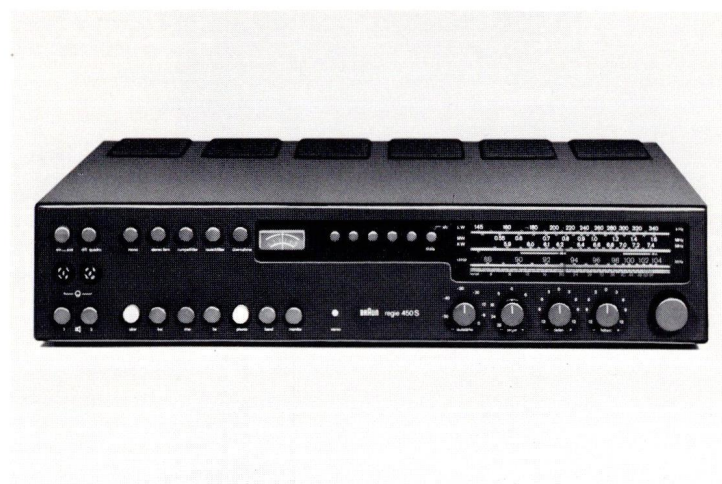
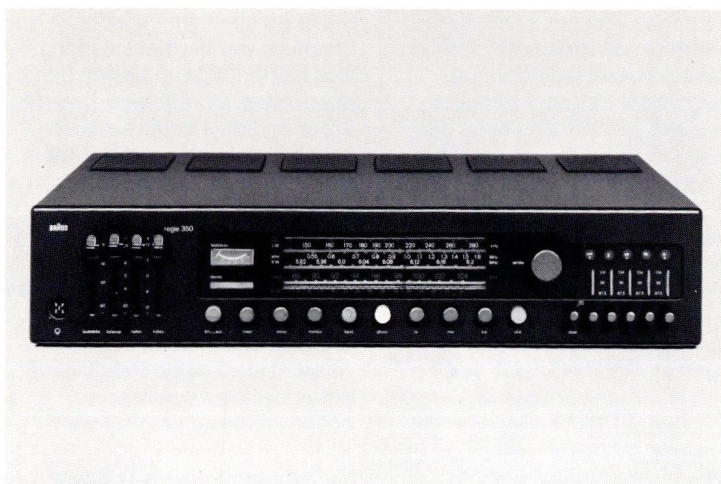


**HiFi-Systemwagen
den Maßen der
neuen Geräte
angepaßt.**

Das neue Modell des Braun HiFi-Systemwagens ermöglicht es, auf ihm einen unserer neuen Receiver und den Plattenspieler PS 550 nebeneinander zu platzieren. Dazu wurde das Kompaktmöbel entsprechend verbreitert.

Es ist in schwarz und weiß lieferbar und wird weiterhin in der praktischen Tragepackung ausgeliefert.

Mit der neuen Receiver-Linie von Braun können Sie ein abgestimmtes Programm für alle Ansprüche anbieten.



Technische Daten*

Rundfunkteil		für UKW, KW, MW, LW
UKW-Bereich	87,5 ... 104 MHz	mit 7 Kreisen, 1 Keramikfilter IC und Ratiodektor
FM – ZF	10,7 MHz	
Empfindlichkeit	1,5 µV	30 dB und 40 kHz Hub bezogen auf 60 Ohm
Begrenzung	1,5 µV	–3 dB
Dynamische Selektion	45 dB	400 kHz Abstand (IHFM)
AM-Unterdrückung	40 dB	30 % FM/30 % AM
Klirrfaktor stereo	0,8 %	
Übersprechdämpfung	35 dB	
Spiegelselektion	50 dB	
Fremdspannungsabstand	60 dB	40 kHz Hub
Übertragungsbereich	25 Hz ... 12,5 kHz	–3 dB
Pilotton- und Hilfsträgerunterdrückung	32 dB 50 dB	19 kHz 38 kHz
Verstärkerteil		Quasi-komplementäre Endstufenschaltung mit unsymmetrischem Netzteil
Ausgangsleistung	sinus 2 x 25 Watt Musik 2 x 38 Watt	an 4 Ohm bei Klirrfaktor nach DIN 45 500
Nennklirrfaktor	< 0,5 %	bei 2 x 20 W
Intermodulationsfaktor	0,5 %	
Leistungsbandbreite	30 Hz ... 35 kHz	bei Nennklirrfaktor
Übertragungsbereich	25 Hz ... 25 kHz	± 1,5 dB
Fremdspannungsabstand	70 dB 58 dB 55 dB	bezogen auf 20 W Monitor, Band Phono bezogen auf 50 mW Monitor, Band, Phono
Schiebesteller für Tiefen und Höhen	± 11 dB	bei 50 Hz und 10 kHz
Balance-Schiebesteller	+ 0 dB / – 60 dB	
Eingänge	2,0 mV / 47 kOhm 300 mV / 500 kOhm 300 mV / 500 kOhm	Phono Band Monitor
Ausgänge	4 ... 8 Ohm 200 ... 2000 Ohm 1 mV/kOhm	2 Lautsprecherpaare 1 Kopfhörer Tonbandaufnahme

* Messungen, soweit nichts zusätzlich angegeben, nach DIN 45 500

Technische Daten*

Rundfunkteil		für UKW, KW, MW, LW
UKW-Bereich	87,5 ... 104 MHz	
FM – ZF	10,7 MHz	mit 10 Kreisen, IC's und Ratiodektor
Empfindlichkeit	1,1 µV	30 dB und 40 kHz Hub bezogen auf 60 Ohm
Begrenzung	0,9 µV	–3 dB
Dynamische Selektion	54 dB	400 kHz Abstand (IHFM)
AM-Unterdrückung	54 dB	30 % FM/30 % AM
Klirrfaktor stereo	0,6 %	
Übersprechdämpfung	35 dB	
Spiegelselektion	76 dB	
ZF-Festigkeit	90 dB	
Fremdspannungsabstand	65 dB	75 kHz Hub
Übertragungsbereich	25 Hz ... 13 kHz	–3 dB
Pilotton- und Hilfsträgerunterdrückung	34 dB 40 dB	19 kHz 38 kHz
Verstärkerteil		Komplementäre Endstufenschaltung mit unsymmetrischem Netzteil
Ausgangsleistung	sinus 2 x 45 Watt Musik 2 x 66 Watt	an 4 Ohm bei Klirrfaktor nach DIN 45 500
Nennklirrfaktor	0,2 %	bei 2 x 40 W
Intermodulationsfaktor	0,4 %	
Leistungsbandbreite	25 Hz ... 35 kHz	bei Nennklirrfaktor
Übertragungsbereich	25 Hz ... 25 kHz	± 1,5 dB
Fremdspannungsabstand	80 dB 60 dB 56 dB	bezogen auf 40 W Monitor, Band Phono bezogen auf 50 mW Monitor, Band, Phono
Rumpelfilter	12 dB/Oktave	Einsatz bei 80 Hz
Nadelfilter	12 dB/Oktave	Einsatz bei 7 kHz
Steller für Tiefen und Höhen	± 11 dB	bei 50 Hz und 10 kHz
Pegelsteller für links und rechts	+ 6 dB / – 60 dB	
Eingänge	2,3 mV / 47 kOhm 350 mV / 500 kOhm 350 mV / 500 kOhm	Phono Band Monitor
Ausgänge	4 ... 16 Ohm 200 ... 2000 Ohm 1 mV/kOhm	2 Lautsprecherpaare, schaltbar, 1 Lautsprecherpaar Quasi-Quadrophonie 2 Kopfhörer Tonbandaufnahme

* Messungen, soweit nichts zusätzlich angegeben, nach DIN 45 500

Klar abgestuft in Leistung und Preis: die Braun Receiver-Linie.

Als solide Basis für den «Einstieg» in die High Fidelity konzipiert: Das regie 350. Ein Receiver mit guter Leistung – 2 x 25 Watt sinus, 2 x 38 Watt Musik –, der in allen Punkten die HiFi Norm DIN 45 500 übertrifft. Deshalb ist dieser Receiver das richtige Steuergerät

für alle, die sich erstmals ernsthaft mit High Fidelity befassen wollen.

Ausgewogenheit auf einem hohen Niveau bietet das regie 450 S. Mit 2 x 45 Watt sinus und 2 x 70 Watt Musik bringt dieser Receiver eine Ausgangsleistung, die auch

anspruchsvolle HiFi Freunde zufrieden stellt.

„Flaggschiff“ im Braun Receiver-Programm ist das regie 550 mit 2 x 70 Watt sinus, 2 x 100 Watt Musik. Eine ausführliche Beschreibung brachten die

Was erwarten Verbraucher vom HiFi-Fachgeschäft? Eine Untersuchung antwortet.



Technische Daten*

Rundfunkteil		für UKW, KW, MW, LW
UKW-Bereich	87,5–104 MHz	
FM–ZF	10,7 MHz	mit Gauß-6-Kreisfilter, IC's und Ratiodetektor
Empfindlichkeit	0,8 µV = 10 fW (femto-Watt) 80 µV = 26 pW (pico-Watt)	30 dB und 40 kHz Hub bezogen auf 60 Ohm 46 dB stereo 40 kHz Hub bezogen auf 240 Ohm
Begrenzung	0,8 µV = 10 fW (femto-Watt)	–3 dB bezogen auf 60 Ohm
Dynamische Selektion	70 dB 46 dB	400 kHz Abstand (IHFM) 300 kHz Abstand (IHFM)
AM-Unterdrückung	54 dB	30% FM/30% AM
Klirrfaktor stereo	0,3%	L oder R moduliert
Übersprechdämpfung	40 dB	
Spiegelselektion	80 dB	bezogen auf 6 dB S/R
ZF-Festigkeit	90 dB	bezogen auf 6 dB S/R
Fremdspannungsabstand	65 dB 70 dB	40 kHz Hub 75 kHz Hub
Übertragungsbereich	20 Hz ... 15 kHz	–3 dB
Pilotton- und Hilfstträgerunterdrückung	60 dB	19, 38, 76 kHz
Verstärkerteil		komplementäre Endstufenschaltung mit symmetrischem Netzteil
Ausgangsleistung	sinus 2 x 70 W Musik 2 x 100 W	an 4 Ohm bei Nennklirrfaktor
Nennklirrfaktor	0,1 %	
Intermodulationsfaktor	0,2 %	
Leistungsbandbreite	10 Hz ... 35 kHz	bei Nennklirrfaktor
Übertragungsbereich	15 Hz ... 25 kHz 13 Hz ... 30 kHz	± 1 dB ± 1,5 dB
Fremdspannungsabstand	80 dB 60 dB 60 dB	bezogen auf 70 W Band, Monitor Phono bezogen auf 50 mW Band, Monitor, Phono
Rumpelfilter	12 dB/Oktave	Einsatz bei 75 Hz
Nadelfilter	12 dB/Oktave	Einsatz bei 7,5 kHz
Steller für Tiefen und Höhen	± 11 dB	bei 50 Hz und 10 kHz
Pegelsteller	+ 6/–60 dB	kombiniert mit Balance, logarithmisch
Eingänge	2 mV/ 47 kOhm 330 mV/500 kOhm 330 mV/500 kOhm 330 mV/500 kOhm	Phono RIAA Band-Reserve Band-Monitor Prozessoreingang
Ausgänge	4 ... 16 Ohm 200 ... 2000 Ohm 1 mV/kOhm 330 mV/ ≤ 47 kOhm	2 Lautsprecherpaare, schaltbar 2 Kopfhörer Tonbandaufnahme Prozessorausgang

* Messungen, soweit nichts zusätzlich angegeben, nach DIN 45 500

Eine vor wenigen Monaten veranstaltete Meinungsumfrage bei Verbrauchern über ihre Vorstellungen und Erwartungen vom und ihre Erfahrungen mit dem HiFi-Fachgeschäft bringt Klarheit in die oben gestellte Frage.

Die erste Frage der Meinungsforscher zielte auf die *Vorstellungen, die der HiFi-interessierte Verbraucher mit dem Begriff „Fachgeschäft“ verbindet*. Die Ergebnisse: 45% der Befragten glauben, daß Fachberatung eine typische Eigenschaft von Fachgeschäften sei. 38% denken bei dem Wort „HiFi-Fachgeschäft“ an eine große Auswahl und 30% kommt „Kundendienst“ in den Sinn. An „teuer“ denken übrigens nur 23%, wenn Sie „HiFi-Fachgeschäft“ hören.

Auf die Frage „*Was soll das HiFi-Fachgeschäft bieten?*“ wurden Antworten in der gleichen Rangfolge wie bei den Vorstellungen vom Fachgeschäft gegeben. Allerdings erwarteten nun 60% der Befragten gute Beratung und 45% geschultes Personal.

Das zweifellos interessanteste Ergebnis der Umfrage erbrachte die dritte Frage nach den *persönlichen Erfahrungen* mit HiFi-Fachgeschäften. Von den Befragten bewerteten 8% ihre Erfahrungen mit „sehr gut“, 42% mit „gut“, 32% mit „einigermaßen“ und 18% mit „weniger gut“.

Die Begründungen der befragten Verbraucher für ihr Urteil brachten Licht in die Situation. 15% lobten das Personal als fachlich geschult und hilfsbereit, 13% die gute Auswahl und 7% die gute Qualität.

22% begründeten ihre Angaben mit der Antwort „ist sehr unterschiedlich“. Über nicht fachkundiges Personal dagegen äußerten sich 37% der Befragten.

Insgesamt waren 72 bzw. 70% mit den Räumlichkeiten und dem Angebot des HiFi-Fachgeschäfts einverstanden. Das Verkaufspersonal kam etwas schlechter weg – nur 42% konnten auf positive Erfahrungen verweisen.

Wo haben (werden) die Befragten, es waren je zur Hälfte HiFi-Gerätebesitzer und HiFi-Interessenten (Kaufbereitschaft im nächsten Halbjahr) nun tatsächlich gekauft (bzw. kaufen), so lautete die letzte Frage.

60% der Verbraucher hatten das HiFi-Fachgeschäft eindeutig vorgezogen. Wohl wissend, daß es viele andere Einkaufsquellen gibt. Offensichtlich ist den HiFi-Interessenten die fachliche Beratung besonders wichtig. Sie verzichten nur auf sie, wenn sie woanders einen klaren Preisvorteil haben.

Da andererseits die Punkte Räumlichkeiten und Auswahl von den Verbrauchern positiv beurteilt wurden, liegt der Gedanke nahe, daß sich dem HiFi-Fachgeschäft hier eine große Chance bietet.

Wenn 60% der HiFi-Interessenten im Fachgeschäft kaufen, obwohl ein hoher Prozentsatz von Ihnen unkundiges Personal beanstandet, dann liegt es eigentlich nur beim Fachgeschäft, den Prozentsatz von 60% Kaufender deutlich zu erhöhen. Durch den Einsatz von geschultem Personal.

Die Umfrage hat schließlich klar ergeben, daß der Fachhandel die Einkaufsquelle für HiFi-Interessenten ist.

Wenn der Fachhandel bereit ist, den Verbraucherwünschen zu folgen, wird er seine Spitzenstellung in der Geschäftstypenpräferenz dieser Umfrage nicht nur halten, sondern wesentlich ausbauen können. Nun, welcher Inhaber eines HiFi-Fachgeschäfts wollte dies nicht...

vorangegangenen Seiten dieses Heftes.

Drei Geräte in drei verschiedenen Leistungsklassen: Die Braun Receiver-Linie macht es Ihnen leicht, jeden HiFi Interessenten nach Maß zu bedienen.

Erfolgreicher Lautsprechertest für Braun.

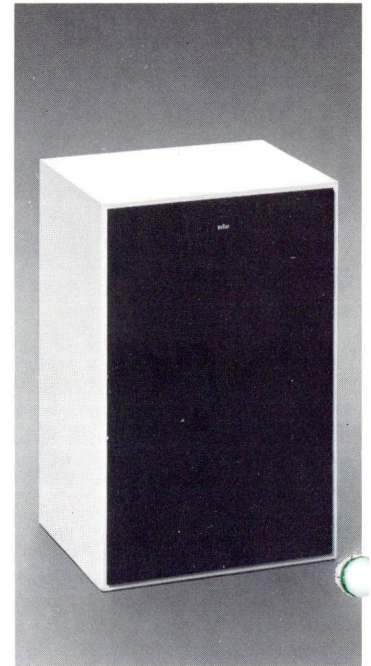
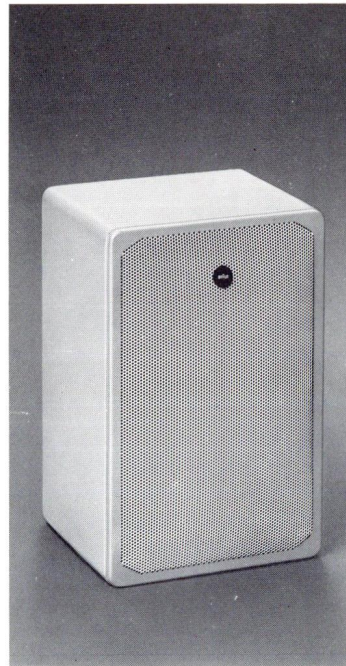
Von den in der November-Ausgabe von „test“ beurteilten 22 Boxen erhielten nur 3 die Note „gut“.

Zwei davon sind Braun Boxen: Die Dreiwegbox L530 und die Zweiwegbox L321.

Der Schwerpunkt des Qualitäts-tests lag auf der Klangbeurteilung. Insbesondere ging es um die Natürlichkeit der Wiedergabe. Wie schon seit Jahren zeichnen sich auch diesmal Braun Boxen durch ein Höchstmaß an Wieder-gabequalität ohne jegliche Verfälschung des Klangbildes aus.

Eine böse Überraschung: Über 50% der getesteten Boxen fielen bei der Belastbarkeitsprüfung aus! Die vom Hersteller angegebenen Werte sind zu hoch gegriffen.

Braun HiFi-Produkte wurden in den letzten Jahren von neutralen Test-Instituten oft und sehr positiv beurteilt. Das Qualitätsurteil „gut“ für die Boxen L530 und L321 setzt diese Reihe fort.



Unsere Preisfrage aus Heft 9/76: Über 700 Antworten. Hier sind die 50 Gewinner.

Die richtige Lösung lautet: Programm, Speicher und Steuerung des Braun PS 550 sind mit MOS-Elektronik und Optoelektronik aufgebaut.

Eine LP „Das Programm des Jahrhunderts“, erschienen anlässlich des Geburtstages „100 Jahre Schallaufnahmezeichnung“ erhalten:

H. J. Schmidt, Rheinelektro – Worms
G. Sumser, Südschall – Freiburg
J. Redenius, Radio Redenius – Aurich
H. Erhardt, Jung KG – Viernheim
H. Rahn, Radio Rahn, – Bremerhaven
P. Aigner, Radio Tess – Augsburg
W. Schmidt, HiFi Studio – Darmstadt
M. Knipper, Keller & Co. – Hamburg
D. Argenton, bild + ton – Braunschweig
M. Lehn, Phora Wessendorf – Mannheim
K. H. Stolte, Ton und Welle – Berlin
G. Stöhr, Radio Stöhr – Neumünster
H. Kruschke, Radio Büttner – Berlin

U. Georgi, Domo Ton + Technik – Bremen
J. Leber, HiFi Leber – Werl
G. Düsing, Beuschlein – Schweinfurt
B. Mehlberg, Schneider Opel – Berlin
H. J. Güldner, Hoppe – Leer
J. Bruster, Radio Bruster – Krefeld
Ch. Stecken, Radio A. Schmidt – Hagen
E. Kappen, Radio Kappen – Remscheid
I. Bucker, Bucker electronic – Lüdinghausen
E. Brouwer, L. A. Rehbock – Emden
O. Fiedler, Fernseh Fiedler – Celle
E. G. Walter, Radio Walter – Nordenham
J. Lachenmann, Radio Lachenmann – Schömborg
R. Pfeifer, Radio Hildebrandt – Greven
H. Kramer, Radio Kramer – Korntal
A. Beck, Rundfunk Beck – Grobostheim
W. Zeuner, Ing. R. Zeuner KG – Schweinfurt
O. Plump, Radio Wichmann oHG – Elmshorn
M. Köhler, Radio Diehl – Frankfurt

P. Katzke, Radio Barlage – Bremen 21
W. Jeddelloh, Keller & Co. – Oldenburg
S. Dietze, Radio Rohde – Celle
K. H. Schuster, Ing. K. Schuster KG – Kaiserslautern
H. H. Knörr, Radio Freytag – Malsch
S. Fritz, Radio Beck – Mosbach
M. Gurtler, Radio Volmer – Dortmund
H. E. Gaulke, Radio Perschke – Berlin
G. Botzen, Radio Botzen – Emmerich
L. Gessler, Elektro Gessler – Roth
W. Renz, Hans Schäfer KG – Hechingen
J. Mauritschat, Gerh. Plüschke – Bad Zwischenahn
H. Walther, Radio Diehl – Sulzbach
R. Sievers, Radio Suhr – Hameln
A. Brems, Radio Schmeißner – Amberg
H. J. Klatte, Radio Kaewel KG – Salzgitter
K. Hurlemann, Elektro Klisch – Holzminden
H. Damaschun, Radio Aberle – Kulmbach

Herzlichen Glückwunsch!

Braun HiFi aktuell

wird herausgegeben von der Braun AG, Artikelbereich Elektronik Rüsselheimer Straße 22 6000 Frankfurt/Main

Redaktion: Elektronik-Verkaufsförderung

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 1.11.1976. Änderungen vorbehalten. Nachdruck nur mit Quellenangabe.